

Sach- und Werturteile fällen und formulieren

Arbeitsauftrag:

1. **Lies** dir das AB sorgfältig durch.
2. **Sortiere** die in der Diskussion genannten Argumente nach den Urteilskriterien der Effizienz und Legitimität.
3. **Beurteile** unter Berücksichtigung der Urteilskriterien die Kampagne „Wir wählen“. Recherchiere zunächst die Inhalte und Ziele der Kampagne auf der Website <https://wir-wählen.org>. Orientiere dich an den Beispielen und nutze die Satzbausteine und Formulierungshilfen.

Definition: Was ist überhaupt ein Urteil?

- ⇒ Ein Urteil ist eine begründete, kritische Stellungnahme zu einer These oder zu einer gegebenen oder selbst erarbeiteten Leit- oder Problemfrage. Politische Urteile lassen sich im analytischen Sinn in Sachurteile und Werturteile trennen. Ein politisches Urteil umfasst aber in der Regel beide Ebenen.

Sachurteile	Werturteile
„Sachurteile können Aussagen mit dem Anspruch einer Tatsachenbeschreibung treffen oder Schlussfolgerungen bzw. Interpretationen von Zusammenhängen vornehmen, sie können also konstatierenden oder analytischen Charakter haben.“	„Werturteile beurteilen politische Entscheidungen, Situationen oder Positionen nach moralischen Maßstäben.“ <i>Wolfgang Sander: Politik entdecken – Freiheit leben, 2007, S.75-90</i>
Urteilskriterien	
<u>Effizienz</u> - Zweckrationalität, d.h. mit welchen Mitteln bestimmte Zwecke erreicht werden können Wirksamkeit, Finanzierbarkeit, Wirtschaftlichkeit, Durchsetzbarkeit, Zweckmäßigkeit, Nützlichkeit, ...	<u>Legitimität</u> - Wertrationalität, d.h. welche Gründe für die Wahl von Werten sprechen, welche immer wieder neu ausgehandelt werden müssen unter Menschen Gerechtigkeit, Rechtmäßigkeit, Nachhaltigkeit, Zumutbarkeit, Akzeptanz, Transparenz, ...

Ein politisches Urteil fällen: Satzbausteine und Formulierungshilfen

Einleitung:

- Ausgangsfrage knapp wiedergeben
- Kurze Beschreibung der Kampagne
- Kurze Überleitung zum Hauptteil

Hauptteil:

- Kriterien wie Legitimität und Effizienz müssen herangezogen werden
- Im Hinblick auf die betroffenen Akteure die betroffenen Bereiche angeben (wirtschaftlich, politisch, sozial, kulturell)
- Argumente nach dem Prinzip der 3B's aufbauen (Behauptung, Begründung, Beispiel)

Fazit:

- Argumente rückblickend abwägen
- Auf eventuell in der Zukunft auftretende Konsequenzen aufmerksam machen
- Eigene Sichtweise deutlich machen

- Aus meiner Sicht ist die Forderung ..., weil ...
- Es gibt dafür starke Argumente, zum Beispiel ...
- Dieses Argument bezieht sich auf das Kriterium ...
- Würde die Forderung umgesetzt, hieße dies ... Aus der Perspektive von ... hätte es die Folge ...
- Gegen die Umsetzung spricht/ die Forderung widerspricht ...
- Würde die Forderung/ die Maßnahme umgesetzt, hieße das aus der Perspektive von ..., dass ...
- Wenn ich die Pro- und Kontra-Argumente gewichte, komme ich zu dem Schluss ...
- Wenn ich das Kriterium xy heranziehe, dann ...
- Dabei ist das Kriterium/ die Perspektive ... entscheidend, weil ...
- Wichtiger als das Kriterium xy ist doch ...
- Abschließend komme ich zu dem Urteil, dass ...
- Dabei ist das Kriterium/ sind die Kriterien ... aus der Perspektive ... entscheidend, weil ...